

# Nach Allen Regeln Der Sucht

Böhse Onkelz

Ein kolossaler Kater  
Gut genährt von meinem Blut  
Falls nicht alles schon am besten war  
Dann wird alles wieder gut

Ich halt das Gift von mir fern  
Schieb meine Sucht jeden Tag vor mir her  
Tiefer fällt, wer höher fliegt  
Das sagen die Gesetze der Physik

Meine Worte, meine Taten  
Kommen zurück um mich zu jagen  
Das, was mich Nachts nicht schlafen lässt  
Mich quält und mich verletzt

Was ich bin, steht hier geschrieben  
Sowas wie Hass, sowas wie Liebe  
Ich kann nicht ewig leiden  
Und meine Wunden lecken  
Ein nobles Ziel, sich selbst zu retten

Hier bin ich  
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist  
Ein Schrei im Nichts  
Leb' wohl - Adieu, liebes Gift

Der Finger sucht die Wunde  
Ich hab ne Menge Blut verlor'n  
Der Fluch der bösen Taten  
Doch nur Vergebung führt nach vorn

Der alte Affe Angst  
Hämmert täglich an die Wand  
Nach allen Regeln der Sucht  
Auf der Suche nach dem nächsten Schuss

Wer nicht mehr liebt und nicht mehr irrt  
Ist schon tot, bevor er stirbt  
Das ist kein Grund mir zu verzeih'n  
Drum nagelt mich ans Kreuz, ich bin bereit

Was ich bin steht hier geschrieben  
Sowas wie Hass, sowas wie Liebe  
Ich kann nicht ewig leiden  
Und meine Wunden lecken  
Ein nobles Ziel, sich selbst zu retten

Hier bin ich  
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist  
Ein Schrei im nichts  
Leb' wohl - Adieu, liebes Gift

Hier bin ich  
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist  
Ein Schrei im nichts  
Leb' wohl - Adieu liebes Gift

Hier bin ich  
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist  
Ein Schrei im nichts  
Leb' wohl - Adieu liebes Gift

Ein Schrei im nichts, ein Schrei im nichts  
Alte Luft und altes Licht  
Ein Schrei im nichts, ein Schrei im nichts  
Alte Luft und altes Licht  
Adieu, liebes Gift